Niedersachsen

Land fördert Hochschulsanierung

[25.04.2014] Das Land Niedersachsen will die Energiebilanzen der Hochschulen verbessern. Insgesamt 16 Projekte zur energetischen Sanierung erhalten Fördermittel in Höhe von rund 2,7 Millionen Euro.

Das Land Niedersachsen macht den Weg für die energetischen Sanierungsmaßnahmen an den landeseigenen Hochschulen frei. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur setzt rund 2,7 Millionen Euro für Energiesparmaßnahmen ein. „Mit diesem Geld können wir die Energiebilanzen der Hochschulen verbessern“, sagt die Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Gabriele Heinen-Kljajić (Bündnis 90/Die Grünen). „Durch die Sanierung wird dauerhaft Energie eingespart und die CO2-Belastung reduziert.“ Insgesamt sind 16 Projekte an neun Hochschulen ausgewählt worden. Laut dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur zeichnen sie sich durch eine besonders hohe Energieeffizienz aus. Mit den diesjährigen Maßnahmen im Bereich der Dach- und Fassadensanierungen sollen dauerhaft über 1.600 Megawattstunden Energie pro Jahr eingespart und die Umwelt um rund 430 Tonnen CO2 entlastet werden. Möglich sei dies dank der Bereitschaft der Hochschulen, sich mit in etwa gleicher Summe an den Investitionskosten zu beteiligen. Diese werden damit auf über fünf Millionen Euro in diesem Jahr fast verdoppelt, so Heinen-Kljajić.
Die zusätzlichen Investitionen basieren auf der Grundlage des im Dezember verabschiedeten Nachtragshaushaltsgesetzes 2013. Damit wurde ein Sondervermögen zur Nachholung von Investitionen durch energetische Sanierung und Infrastruktursanierung geschaffen, das auch die Verbesserung von Landesliegenschaften umfasst.

(ma)

Stichwörter: Energieeffizienz, Energetische Sanierung, Niedersachsen